

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sich Samsonow mit General Artamanow, dem Kommandeur des I. Korps, verbinden, setzt ihn von den anrollenden Verstärkungen in Kenntniß und fügt hinzu:

„Ihr Korps, mein lieber Artamanow, wird eine entscheidende Rolle zu spielen haben.

Wir wissen genau, daß aus dem Raume Gilgenburg starke feindliche Kräfte vorstoßen werden; wann, das ist uns allerdings unbekannt, aber sie werden kommen, die Deutschen, sie werden vorstoßen, denn ihr rechter Flügel verstärkt sich von Stunde zu Stunde. Deshalb müssen wir ihnen zuvorkommen. Die beste Abwehr ist noch immer der forsche Angriff. Ihr Korps ist stark genug, um diesen Angriff vorzutragen. Greifen Sie am 26. August früh, beim Morgengrauen, an. Sie erreichen mich jederzeit in Neidenburg, wohin mein Stabsquartier soeben verlegt wird . . .“

Episode Boyen

Die Ereignisse überstürzen sich. Große Märsche werden zurückgelegt. Hunderttausende marschieren. Eine erste Schlacht wird jetzt schon geschlagen mit den Beinen der Infanterie. In Riesenburg sitzen die Lenker der Schlachten hinter Kartentischen und rechnen mit den marschierenden Truppenteilen. Die kleinste Einheit, über die man überhaupt nur ein Wort verlieren kann, ist die Brigade. Ein Infanterie-